

Globalkunst

Wunsch oder Bedrohung?

Sabine B. Vogel

Gastgeberin: Iris Mayr

Montag, 03.05.2010

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft

Kepler Salon

Rathausgasse 5

4020 Linz

info@kepler-salon.at

www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor

Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /

Begrenzte Platzanzahl

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Was ist ein Fahrstuhl? Ist die EU nur ein Papiertiger? Was ist die Wahrheit über Linz? Der Kepler Salon bleibt auch nach dem Kulturhauptstadtjahr 2009 ein Ort der Begegnung und der Information.

Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der Kepler Salon wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz leisten.

1989 beginnt eine Entwicklung, die wir pauschal Globalisierung nennen. Durch technischen Fortschritt werden Verkehr, Kommunikation und internationaler Handel immer schneller, immer mehr Länder fügen sich der wirtschaftlichen Liberalisierung. Aber die Globalisierung hat auch Schattenseiten, da große Unternehmen nationale Politik nachhaltig beeinflussen.

Die Globalisierung ist eine wirtschaftliche Entwicklung. Was aber bedeutet das für die Kultur? Verlieren die nationalen Kulturen ihr Profil, findet eine weltweite Vereinheitlichung statt oder prägen sich jetzt gerade umso mehr die lokalen Eigenheiten aus?

Im Zuge der Globalisierung entstehen immer neue Kunstmärkte: Nach China kam Indien, jetzt steht der Iran im Fokus. Im Mittleren Osten entsteht eine aufgeschlossene Sammlerschicht, in Zentralasien starten die ersten privaten Ausstellungshäuser, die Emirate wetteifern im Museumsbau miteinander. Wird die Kunst immer unübersichtlicher oder wachsen die Regionen zu einer großen Globalkunst zusammen? Oder verliert die „Westkunst“ in dieser Entwicklung ihre Bedeutung, wird Europa zu einem einzigen großen Paris?



Sabine B. Vogel

Studium der Kunstgeschichte an der Ruhr-Uni-Bochum, lebt seit 1995 in Wien; freie Kunstkritikerin und Kuratorin seit 1989, u.a. für Kunstbulletin (Zürich) u. Artforum (New York); Universitäts-Lektorin an der Uni für Angewandte Kunst, Wien.



Iris Mayr

Iris Mayr studierte Kommunikationswissenschaften, Handelswissenschaften und Spanisch in Linz, Salzburg und Sevilla. Von 1996 bis 2007 war sie in verschiedenen Funktionen bei der Ars Electronica tätig, unter anderem war sie dort mit der Leitung des Prix Ars Electronica betraut.

Von 2003 bis 2004 war sie Tutorin und Forschungsassistentin an der Universität Salzburg. 2006 kuratierte sie gemeinsam mit Lev Manovich, Yuko Hasegawa und Pi Li die Biennale „Media City_Seoul“, 2008 leitete sie die Eröffnung von Linz09. Iris Mayr arbeitet als selbstständige Projektmanagerin und Kuratorin.

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH

Museumstrasse 31, 4020 Linz

T +43 732 770833

F +43 732 781738

E-Mail: info@kepler-salon.at

Web: www.forte.or.at

Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH

Geschäftsführer: Hermann Diller

Content: Hermann Diller, Iris

Mayr, sowie Vortragende des

Kepler Salon

Projektteam

Christine Haiden, Iris Mayr,

Elfie Schulz

forte: Verena Müller,

Hermann Diller

info@kepler-salon.at

Programmkoordination

Christine Haiden, Iris Mayr

Freunde des Kepler Salon

Elfie Schulz, Heidemarie Penz

Advisory Board

Rudolf Ardelt, Peter Becker,

Marianne Betz, Roland Gnaiger

Franz Gruber, Christine Haiden,

Gerald Hanisch, Franz Harnon-

court, Claus Pias, Elfie Schulz,

Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung

Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl,

Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat

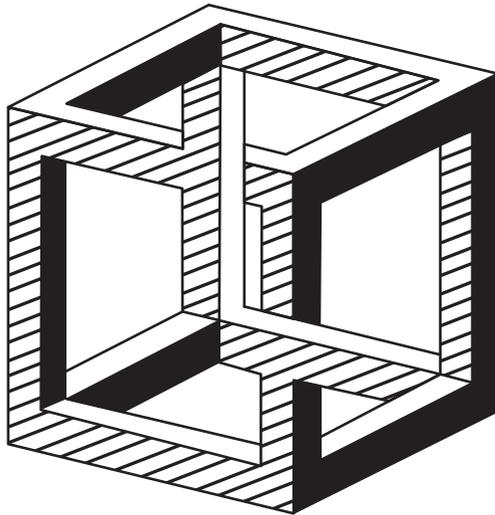
textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/kunstundwissenschaft



forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz

